

Die Unterfertigte \_\_\_\_\_  
erklärt über folgendes informiert worden zu sein und es auch verstanden zu haben:

1. Zur Zeit stehen für die Diagnose pränataler Chromosomenanomalien zwei Untersuchungsmethoden zur Verfügung:  
Bei der Amniozentese wird Fruchtwasser untersucht, welches zwischen der 16. und 20. Schwangerschaftswoche gewonnen wird, indem eine Nadel ultraschallgesteuert durch die Bauchdecke in die Uterushöhle eingeführt wird.  
Die Chorionzottenbiopsie besteht aus einer Untersuchung der Chorionzotten (dabei handelt es sich um elementare Strukturen der Plazenta), die zwischen der 11. und 13. Schwangerschaftswoche ebenfalls ultraschallgesteuert aspiriert werden, das Ergebnis der Chromosomenanalyse durch die Chorionzottenbiopsie wird einerseits durch die Beobachtung der spontanen Zellteilung (direktes Präparat), andererseits durch Zellkulturen erhalten.
2. Das Risiko eines Aborts beträgt bei der Amniozentese ca. 0,5 – 1 % (laut internationaler Literatur), das Auftreten eines Schadens für die Mutter oder eines direkten oder indirekten Schadens für das Kind sind sehr selten.
3. Das Risiko eines Aborts beträgt bei der Chorionzottenbiopsie 1%, das Auftreten eines Schadens für die Mutter oder eines direkten oder indirekten Schadens für das Kind sind sehr selten.
4. Es gibt die Möglichkeit, wenn auch selten, eines falsch negativen oder positiven Ergebnisses bedingt durch die angewandte Standardtechnik.
5. Wenn die Analyse der Chorionzotten nur mittels des direkten Präparates durchgeführt wird (infolge ungenügend gewonnenen Untersuchungsmaterials oder fehlerhafter Zellkultur) besteht ein Risiko von 1/3000, ein falsch negatives Ergebnis zu erhalten.
6. Im Falle diagnostischer Schwierigkeiten kann es länger als normal dauern, um zu einem Ergebnis zu kommen, bzw. können zusätzliche Untersuchungen notwendig werden.
7. Ein normales Ergebnis des fetalen Karyotypen schließt eventuelle Anomalien anderer Natur nicht aus.
8. Ich stimme dem Artikel 11 des Gesetzes 675/96 zu (Archivierung und Verarbeitung persönlicher Daten)

Nachdem ich oben Angeführtes gut verstanden und zur Kenntnis genommen habe, ersuche ich um eine:

.. Chorionzottenbiopsie

.. Amniozentese

Unterschrift

Bozen, den ..... Die Schwangere.....

Dr. W. Moroder